

Unterrichtsnote

Die Unterrichtsnote weitet die bisherige mündliche Note aus.

Die Unterrichtsnote ist eine Eindrucksnote. Sie setzt sich aus folgenden Teilen zusammen, deren Gewichtung je nach Fach und Klassenstufe unterschiedlich sein kann.

1. **„Klassische“ mündliche Noten:**
 - Qualität der Beiträge
 - sprachliche Form

2. **Einstellung zum Unterricht:**
 - Aktive, regelmäßige Beteiligung
 - Initiative (z.B. Bereitschaft zu kleinen Vorträgen, Rollenspielen, Informationsbeschaffung, z.B. Materialien von zuhause mitbringen)
 - Arbeitsverhalten bei Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit: „Trödler“ oder „Zugpferd“ (z. B. wie zügig werden Arbeitsaufträge angegangen)
 - Interesse (Körpersprache)
 - Konzentration

3. **Hausaufgaben (in Lernzeit oder zuhause angefertigt)**
 - Qualität
 - Länge und Ausführlichkeit
 - Regelmäßigkeit
 - äußere Form / Sorgfalt

4. **Arbeitsmaterialien:**
 - sachgemäßer Umgang (z.B. in Naturwissenschaften, Schuleigentum)
 - Vollständigkeit der Unterrichtsmaterialien (z.B. permanentes Vergessen)
 - Bereitlegen des Unterrichtsmaterials zu Beginn der Stunde)

Beschluss
GLK vom 8.5.2009